

Essad Pascha in Gefahr.

R. Rom, 6. Jänner. „Giornale d'Italia“ meldet aus: Valona vom 5. d.: Unsere ans Land gesetzten Soldaten fahren in der Besetzung der für die Verteidigung wichtigsten Stellungen von Valona fort. Mehrere Per-

sonen, die ohne vorherigen Prozeß und ohne ein Verbrechen begangen zu haben, in Haft waren, sind freigelassen worden. Die Verwaltung und der Ordnungsdienst der Stadt funktionieren regelmäßig.

Die Lage in Durazzo wird immer ernster. Ueber das Schicksal Essad Paschas laufen wenig beruhigende Nachrichten ein. Er soll in Gefahr sein, zerniert zu werden und in die Hände der Aufständischen zu fallen.

In Berat wurde ohne vorausgegangenen Kampf auf dem Regierungsgebäude die albanische Fahne durch die ottomanische ersetzt und eine von Essad Pascha unabhängige Regierung gebildet.

R. Rom, 7. Jänner. Die Agenzia Stefani meldet aus Durazzo vom 6. d.: Um 9 Uhr vormittags begann ein Angriff auf die Höhen von Rastbul, den Essad Pascha leitete. Es gelang ihm, den Sieg davonzutragen. Zwei Häuser wurden in Brand gesetzt. Der Kampf endete um halb 11 Uhr vormittags.

Nachmittags lief ein griechischer Kreuzer hier ein.